

### Vorausgeschickt: Gott Raum geben.

*Geben wir Gott Raum in unserem Tun und Handeln, oder arbeiten wir nur mit unserem menschlichen Verstand? Gott als Vorhängeschild, als Rechtfertigung? Wir meinen es sicher gut in unserem Tun und Fordern, aber fragen wir auch nach dem Willen Jesu, geben wir ihm die Möglichkeit, uns zu führen und zu leiten?*

### Klausurtagung der Pfarrei Naturns.

Wie bereits erwähnt, fand am Sa. 14.01.2017 eine außerordentliche PGR - Sitzung – Klausurtagung statt. Es ging um die Erarbeitung der Leitlinien u. Schwerpunkte für die nächsten 5 Arbeitsjahre. Die ersten Punkte, die ich hier vorstellen möchte, sind: **Liturgie: Gottesdienst - WGF und Anbetung:**



Dabei wurde angeregt, oder bessergesagt wird angestrebt, einmal pro Monat einen **Familienkind Gottesdienst**- oder eine **Familienkind - Wortgottesfeier** anzubieten.

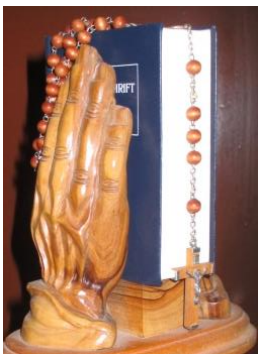
Mit **FamiGo** - unseren Wortgottesleitern und Co. befindet sich dieses Vorhaben bereits auf einem sehr guten Weg. Die ersten Feiern haben bereits stattgefunden und waren auf Familien und Kinder zugeschnitten und gestaltet. Mit **FamiGo** kommt jeder auf seine Rechnung, Eltern treffen auf Gleichaltrige und genauso die Kinder, was wieder Gemeinschaft

herstellt. Denn Gemeinschaft, das ist doch die tragende Säule, in der Gesellschaft und in der Kirche.



Um der Jugend den Glaubensweg aufzuzeigen und zu festigen, wäre es anzustreben, einmal pro Monat eine **Jugend – Eucharistie** - oder **Wortgottesfeier** anzubieten. Bei diesem Vorhaben sind natürlich ganz besonders die Mittelschul - und Jugend Firm Gruppen mit ihren Begleitern gefordert. Bestimmt kein leichtes Unterfangen, aber eine Herausforderung an uns und an die jungen Menschen, die gerade in diesem Alter im Umbruch stehen und sich orientieren müssen. Also stärken wir ihnen den Rücken,

indem wir anstatt zu kritisieren, einfach mitmachen, uns einladen und begeistern lassen.



Die Erwachsenen, wurden auch nicht vergessen und so wird einmal pro Woche ein **Gebet - mit Anliegen** angeboten. Eine Gruppe von Frauen hat sich bereit erklärt diese Gebetsstunden zu leiten. Gebete sind Ausdruck des Glaubens, der Hoffnung und Zuversicht das Gott mit uns ist, uns begleitet und wir ihm vertrauen können. Doch bei all unseren Gebeten sollten wir nie vergessen – **DEIN WILLE GESCHEHE**. Gott wird uns erhören, aber warscheinlich nicht so, wie wir es uns von ihm erwarten.

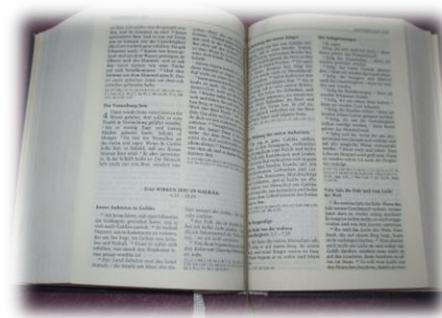
### Gedanken eines Kindes: (passend zu Gebetsanliegen)

*Sein Vater (Gott) fand alles, was Jesus getan hat, gut und weil er all diese schwere Arbeit auf der Erde getan hatte, hat er ihn belohnt und gesagt, dass er nun nicht mehr rausgehen muss. Er darf jetzt im Himmel bleiben. Und das hat er auch getan.*

*Und nun hilft er seinem Vater indem er sich die Gebete mit anhört und sich um die Dinge kümmert, die Gott wichtig sind, damit der sich nicht um alles selbst kümmern muss. So wie ein Sekretär, nur noch wichtiger. Du kannst beten wann immer du willst und sie helfen dir ganz bestimmt, denn einer von ihnen ist immer im Dienst.*

**Wort-Gottes-Feiern:** Das ganze Gottesvolk, Frauen wie Männer, nimmt Kraft der Taufe Teil am priesterlichen, königlichen und prophetischen Amt Christi.

Wort-Gottes-Feiern sind eine wichtige liturgische Feierform im Leben einer Pfarrgemeinde und in der kategorialen Seelsorge. Denn wenn Zwei oder Drei in meinem Namen versammelt sind, bin ich mitten unter ihnen. Wie stehen wir dazu? Kann Jesus, mehr oder weniger, anwesend sein?



Wort-Gottes-Feier-Beauftragung 2011

In der Pfarrei Naturns – Seelsorgeeinheit, stehen wir verhältnismäßig gut da, mit unseren Wort-Gottes-Leitern. Nicht dass es übermäßig viele sind, in Zukunft brauchen wir bestimmt noch welche dazu, um der Verkündigung gerecht zu werden. Zurzeit sind *Karin, Ingrid* und *Marianne* in der Ausbildung. *Annegret, Annemarie, Andrea, Christine* und *Elisabeth* sowie *Thomas* und *Vinzenz*, gestalten schon seit Jahren Wortgottesfeiern.



Wort-Gottes-Abschlussfeier 2010

**Hinweisen** darf ich nun, auf die erste Wort-Gottes-Feier von *Marianne*, die am 4. März stattfindet und zwar in der Pfarrkirche zum Hl. Zeno. Alle sind dazu herzlich eingeladen.



1. Wort-Gottes-Feier 2016

**Schützen:** Am 19.02 fand die Andreas Hofer Feier statt. Dabei galt das Hauptanliegen nicht den Schützen sondern **dem SCHÜTZEN**, wobei den Schützen eine tragende Rolle anvertraut ist. Schutz der Traditionen und der Werte, Schutz gegen das Vergessen und zum Erinnern an diese schmerzvollen Zeiten. Auch das Heldentum, wurde richtig zitiert. Helden gibt es keine in einem Krieg, mit so viel Leid und Elend, Demütigung und Verzweiflung. Und Heldentum heute? Stehen wir zu unseren christlichen Wurzeln, nicht unbedingt zu jedem Gedankengut, aber zu unserem Glauben und zum Vertrauen auf Jesus Christus, denn nur dann, war das Leid und der Tod unserer Gefallenen nicht umsonst.



Gedenkfeier 2017



*Text und Fotos von Karl Wieser*